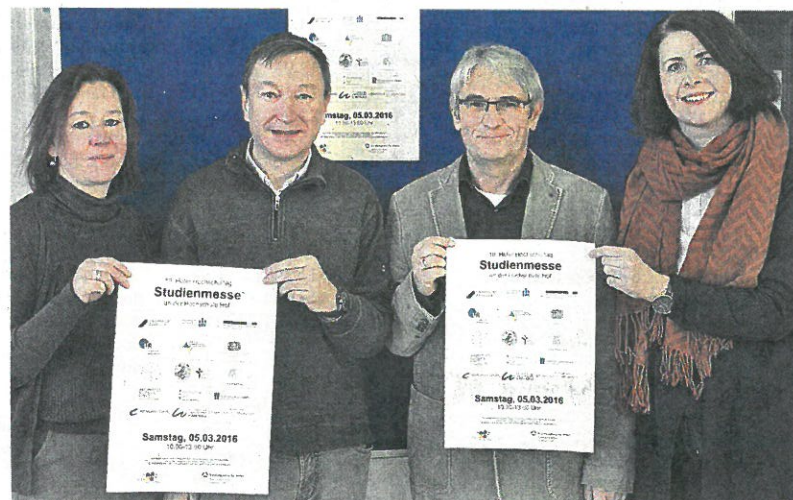


# Wegweiser für Studienanfänger

Beim 10. Hofer Hochschultag am 5. März stellen 17 Universitäten und Hochschulen ihr Studienangebot vor. Das ist ein Rekord.

Hof – Angehende Studenten werden beim 10. Hofer Hochschultag von so vielen Experten beraten wie noch nie: „Siebzehn Hochschulen und Universitäten werden am 5. März in der Hochschule Hof vertreten sein“, freut sich Adalbert Neumeister von der Staatlichen Schulberatung für Oberfranken. „Das ist ein Rekord – und eine einmalige Gelegenheit für alle, die ein Studium beginnen wollen, sich vielseitig und kompetent aus erster Hand zu informieren.“

Beim 10. Hofer Hochschultag präsentieren an Info-Ständen folgende Universitäten, Hochschulen und Akademien ihr Studienangebot: die Universitäten Bamberg, Bayreuth, Chemnitz, Erlangen-Nürnberg, Freiberg, Ilmenau, Jena und Regensburg, die Kunstakademie Nürnberg, die Universität der Bundeswehr sowie die Hochschulen Coburg, Hof, Mittweida und Nürnberg, die evangelische Hochschule Nürnberg und die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Hof. Referenten stellen in



Das Organisationsteam des Hofer Hochschultages: Doreen Rustler (links) und Melanie Fiedler-Zapf von der Hochschule Hof, Armin Schmidt (Zweiter von links) von der Arbeitsagentur Bayreuth-Hof und Adalbert Neumeister von der Staatliche Schulberatung für Oberfranken.

Foto: J. Schmidt

## Das Programm gibt's in Schulen und im Internet

Der 10. Hofer Hochschultag ist eine gemeinsame Veranstaltung der staatlichen Schulberatung für Oberfranken, der Berufsberatung für Abiturienten der Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof und des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien Oberfrankens. Gastgeber ist die Hochschule Hof. Die Studienmesse am Samstag, dem 5. März, beginnt um 10 Uhr im Audimax der Hochschule

mit der Begrüßung der Besucher und kurzen Impulsreferaten. Angehende Studenten können die Programmübersicht über die Schulen der Region und im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Arbeitsagentur Bayreuth-Hof bekommen oder auf der Internetseite der Hochschule Hof und der Staatlichen Schulberatung für Oberfranken einsehen.

Kurzvorträgen einzelne Studiengänge vor. „Das Spektrum reicht von Technischer Kybernetik über Ernährungswissenschaften, Elektromobilität und Kunststudiengängen bis hin zu Textildesign und Humanmedizin“, erklärt Doreen Rustler von der Hochschule Hof. Und sie ist sich sicher: „Ganz gleich, ob man Detailinformationen braucht oder einfach auf der Suche nach neuen Ideen und Anregungen ist – hier findet jeder etwas, das ihn weiterbringt.“

Armin Schmidt, Berufsberater für Abiturienten in der Arbeitsagentur Bayreuth-Hof, weist auf weitere Angebote hin: „Die Studienberatungen stellen die Bewerbungsverfahren für Studienplätze an Hochschulen und Universitäten vor, und das BAföG-Amt beantwortet individuell Fragen zur Studienfinanzierung“, sagt Schmidt.

Wie immer seien auch diesmal die Eltern der zukünftigen Studentinnen und Studenten willkommen. „Für Eltern ist es oft genauso spannend, sich mit den Studienmöglichkeiten und den vielen Veränderungen an den Hochschulen zu beschäftigen“, weiß Armin Schmidt. Deshalb seien im Programm auch zwei Referate vorgesehen, die sich mit Informationen rund um das Thema Studien- und Berufswahl an Eltern richten.

Roland Rischawy